

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **2 (1980)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S. 3
Diskussion	S. 4



SCHWERPUNKT: Humanisiert – angeschmiert

Das staatliche Humanisierungsprogramm – Befriedungspolitik für die Arbeitswelt	S. 10
Gruppenarbeit in der Weimarer Republik	S. 14
Humanisierung der Arbeitswelt bei Hoesch/Rote Erde Schmiedag AG	S. 16
„Alle sind freier geworden ...“ – Das Peiner Modell	S. 19
Die Humanisierer	S. 22
Was nützt die Arbeitswissenschaft den Arbeitnehmern?	S. 25
Gewerkschaften: „Zerrieben in den Gremien, ohnmächtig zwischen Staat und Unternehmern“	S. 26
„Nur tippen ist zuwenig ...“ BBC – Kampf um bessere Arbeitsbedingungen	S. 29
„Störfaktor Mensch“ – numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen und betriebliche Machtstruktur	S. 32

Warum „Atomkraft, nein danke“ nicht reicht	S. 35
Ideologie in der Wissenschaft – Lehren aus dem Fall Lyssenko	S. 38
Gefolgschaftsgeist oder Wissen ist Macht – Das Betriebliche Vorschlagswesen im Dritten Reich	S. 44
Wie lange noch? Über Sinn und Unsinn der Berufsschullehrerausbildung	S. 48
Das Produkt Auto	S. 52
Technologiekritik als gesellschaftlicher Konflikt	S. 54
Meinung – Gegenmeinung	S. 58
Projekte / Berichte / Tagungen	S. 60
Rezensionen	S. 63

WECHSELWIRKUNG Nr. 7

Geplanter Schwerpunkt: Datenverarbeitung – ein Mittel zur Kontrolle und Überwachung